

Im Bildungshaus:

Veranstaltungen in nächster Zeit

WO BLEIBT FRAU SCHILLER?

ALTER-nativ in Schloss Hofen

Dienstag, 03. März 2020, 09:45 Uhr bis 12:30 Uhr

Der Anteil der Frauen an der Literaturgeschichte wurde lange vergessen, geleugnet oder bagatellisiert. Kreativität im Bereich der Kunst wurde ihnen abgesprochen. Lange Zeit herrschte die Meinung, dass das weibliche Geschlecht nicht schöpferisch tätig sein, sondern nur reproduzieren könne. Der Vortrag zeigt die Ursachen für das Weglassen von Autorinnen aus dem literarischen Kanon auf und belegt ihren bedeutsamen Beitrag für die Dichtung anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Epochen. Dabei werden auch die sozialhistorischen Hintergründe für das Vergessen, Verdrängen oder Marginalisieren zahlreicher Schriftstellerinnen näher beleuchtet.

GLAUBEN UND WISSEN. AUF DEM WEG ZU VERNÜNFTIGER FREIHEIT NACH-DENKEN

Dienstag, 03. März 2020, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Eine philosophische Spurensuche, angeregt durch das jüngste Buch von Jürgen Habermas (90): Auch eine Geschichte der Philosophie (Suhrkamp Verlag 2019). Habermas' großes Werk gibt im Stil einer Genealogie darüber Auskunft, wie dominante Gestalten des westlichen Denkens entstanden sind. Als Leitfaden dient ihm der Diskurs über Glauben und Wissen. Habermas zeichnet nach, wie sich die Philosophie, und nicht nur sie, sukzessive aus ihrer Symbiose mit der Religion gelöst und säkularisiert hat. Er arbeitet die entscheidenden Konflikte und Lernprozesse sowie den das gesamte öffentliche und private Leben erfassenden Wandel heraus: Wir sind nicht mehr die, die wir gestern waren. Jürgen Habermas klärt auf, was unsere wachsenden wissenschaftlichen Kenntnisse von der Welt für uns bedeuten – für uns als Menschen, als moderne Zeitgenossen und als individuelle Personen. Leitung/Referierender Dr. Peter Natter, Dornbirn, Philosophische Praxis in Dornbirn, Autor Teilnahmebeitrag: 15,00 € /Abend Weitere Termine: 17. März